

Hagenberg ist einen Besuch wert!

Am 19. April besuchte die Biologiegruppe der 8AB die Bioinformatikabteilung in Hagenberg. Auch sie machte sich auf die Suche nach der sog. Alu-Sequenz in ihrer DNA. Diese Sequenz besteht aus 300 Basenpaaren, ist einst zufällig durch Mutation entstanden, enthält keinerlei genetische Informationen und kommt am Chromosom 16 nur einmal vor. – Was macht sie aber so interessant? Nun, 80% der Asiaten besitzen die Alu-Sequenz; kann man sie in seiner DNA nachweisen, hat man zugleich seine asiatischen Wurzeln aufgespürt.



Hervorragend betreut von Prof. Gerald Lirk machten sich die Schülerinnen und Schüler neugierig an die Arbeit: Sie vervielfältigten ihre DNA mittels PCR, färbten an, stellten das Gel für die Elektrophorese her und lernten dabei, wie man winzigste Flüssigkeitsmengen richtig pipettiert. Allzu leicht kann dabei eine Probe mit kostbarem DNA – Inhalt während des Experimentierens verloren gehen. - Doch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!

Der FH Hagenberg ist es ein Anliegen, den Studiengang Bioinformatik an Schulen bekannt zu machen. Aus diesem Grund öffnet sie ihre Labors für interessierte Schulklassen und lässt diese in die spannende Welt dieser jungen Wissenschaft hineinschnuppern.

Biologie-Exkursion der 8AB an die FH Hagenberg

Geschrieben von: Sophie Aichinger, 5A
Freitag, den 11. Januar 2013



Biologie-Exkursion der 8AB an die FH Hagenberg

Geschrieben von: Sophie Aichinger, 5A
Freitag, den 11. Januar 2013



Biologie-Exkursion der 8AB an die FH Hagenberg

Geschrieben von: Sophie Aichinger, 5A
Freitag, den 11. Januar 2013



Biologie-Exkursion der 8AB an die FH Hagenberg

Geschrieben von: Sophie Aichinger, 5A
Freitag, den 11. Januar 2013

